

# Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartnerin:  
Lüneburg Marketing GmbH  
Julia Steinberg-Böthig (Presse/ PR)  
Wallstraße 54  
21335 Lüneburg  
Tel.: 0 170 / 8 123 56 8  
Email: [julia.steinberg-boethig@lueneburg.info](mailto:julia.steinberg-boethig@lueneburg.info)



8. März 22

## Benefiz-Sonntag zugunsten der Ukraine

Innerhalb von 48 Stunden hat das Team der die Lüneburg Marketing GmbH (LMG) viele Menschen in und um Lüneburg mobilisiert. Ihr Ziel: eine Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Vertriebenen aus der Ukraine. Am Sonntag, 13. März, wird es dazu zwischen 11 und 18 Uhr eine Kundgebung auf dem Platz Am Sande geben.

„Wir möchten damit allen Lüneburgern die Gelegenheit geben unsere regionalen Helfer zu unterstützen“, erklärte LMG-Geschäftsführerin Melanie-Gitte Lansmann auf der eigens dazu einberufenen Pressekonferenz am vergangenen Freitag. Anwesend war auch Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch. Sie bedankte sich für das Engagement: „Der Benefiz-Sonntag ist eine großartige Idee. Er bietet die Gelegenheit, erneut die Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zu zeigen, die örtlichen Hilfsorganisationen kennenzulernen und diese zu unterstützen.“ Zugleich sicherte sie jede nötige Unterstützung seitens der Hansestadt bei der Organisation und beim Ablauf der Kundgebung zu.

Auf Höhe der St. Johanniskirche Am Sande wird eine Bühne aufgebaut. Über den Tag verteilt wird es dort sowohl Redebeiträge, unter anderem auch von lokalen Hilfsorganisationen, als auch Live-Musik lokaler Bands geben. Zugesagt haben Nite Club, Brass Riot, Denmantau und Difficult Subject. Durch die Veranstaltung führen das Rosen-Urgestein Gerry Hungbauer und Moderatorin Claudia Schröder. Die Lüneburger Unternehmen Protones und Ampire sorgen für Bühne und Technik, wie alle Beteiligten an dem Tag komplett unentgeltlich.

Zudem gibt es einen Verkauf alkoholfreier Getränke, deren Erlös ebenfalls zugunsten ukrainischer Vertriebener geht.

Ziel ist es, möglichst viele Geldspenden für die Ukraine zu sammeln.

Beteiligte Hilfsorganisationen sind unter anderem Hof Schlüter, die seit vielen Jahren die Menschen in der Ukraine mit Geld- und Sachspenden unterstützen, die Diakonie, das Deutsche Rote Kreuz, der Arbeiter-Samariter-Bund und die Johanniter.

Die gesammelten Spenden werden ausschließlich für die Betreuung und Hilfe der Vertriebenen aus der Ukraine verwendet. Zum Beispiel für Unterkünfte und Verpflegung in Lüneburg, für psychologische Unterstützung, für die Versorgung mit medizinischem und hygienischem Grundbedarf im Krisengebiet, für den Transport materieller Güter sowie für die Unterstützung von Einrichtungen und Netzwerken in der Ukraine.

„Wir setzen gemeinsam ein Zeichen und wollen eine große Summe erreichen, die effektiv in Hilfe für die betroffenen Menschen fließt“, sagt Melanie-Gitte Lansmann. „Als Ziel setzen wir uns 184.000 Euro. Das ist für jede Lüneburgerin und jeden Lüneburger in Stadt- und Landkreis ein symbolischer Euro. Die Spenden werden im Anschluss an die Veranstaltung zwischen gemeinnützigen Lüneburger Organisationen verteilt.“

Für die Veranstaltung sucht das Team der LMG noch Helfer und Ordner. Wer sich ehrenamtlich einbringen möchte, der kann sich unter [benefiz@lueneburg.info](mailto:benefiz@lueneburg.info) melden.